

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan "Westlich der Landstraße 602" im Gewann Herrenwasserköpfe der Gemarkung Linkenheim

Die Gemeinde Linkenheim hat im Jahre 1962 in Verlängerung der Rheinstraße entlang der L 602, am Übergang vom Hoch- zum Tiefgestade einige Grundstücke vermessen lassen, die als Baugrundstücke Verwendung finden sollten. Es handelt sich um ein ungepflagtes Hanggelände entlang des Herrenwassers, das zur Zeit noch als Vorfluter für die Ortskanalisation dient. Die Grundstücke stehen im Eigentum der Gemeinde Linkenheim und sollen zu einem günstigen Preis an bedürftige Bürger von Linkenheim abgegeben werden. Es liegt eine sehr große Zahl von Bewerbern vor, die an dem Erwerb eines Baugrundstückes für ein Eigenheim interessiert sind. Die Erschließung eines neuen Baugebietes, für das zur Zeit ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt wird, wird wohl vor einem Jahr nicht abgeschlossen sein. Der natürliche Hang bietet sich sehr zur Bebauung an, welche nach Vollendung zur Verschönerung des Ortsbildes beiträgt.

Die Grundstücke sollen in offener Bauweise bebaut werden. Gegen die L 602 treten sie eingeschossig und auf der Rückseite zweigeschossig mit einem Garagengeschoß in Erscheinung.

Die Zufahrt ist ausschließlich über den Weg Lgb.Nr. 3935/14 vorgesehen. Für den Fußgängerverkehr ist die Errichtung eines Gehweges entlang der L 602, jedoch innerhalb der Baugrundstücke, geplant.

Die Ableitung der Abwässer erfolgt über den noch zu erstellenden Abwasser-Sammelkanal zum Klärwerk. Bis zur Errichtung desselben und Inbetriebnahme des Klärwerkes müssen die Abwässer in eine Dreikammer-Ausfaulgrube mit Überlauf in das Herrenwasser eingeleitet werden.

Die sieben Baugrundstücke haben eine Größe von durchschnittlich 600 qm.

Die Erschließungskosten dürften bei etwa 40 - 50.000,-- DM liegen.

Der Bebauungsplan soll die Grundlage für die Erschließung und Baureifmachung der Grundstücke bilden.

Linkenheim, den 6. Juni 1968

Der Bürgermeister: